

14.05. 2014

Digitale Transformation? Ja bitte!

Von Elisabeth Heidecke



Bild Rechte

Universität St.Gallen, Executive MBA in Business Engineering (EMBE HSG)

(St. Gallen) „Wandel“ ist in vielen Unternehmen die einzige Konstante. Neuerdings ist viel von „digitaler Transformation“ die Rede, wenn es um die Verlagerung des Geschäfts auf elektronische Kanäle geht. Mit dem Executive MBA in Business Engineering bietet die Universität St. Gallen ein Weiterbildungsprogramm an, das diese aktuellen Themen in den Vordergrund stellt und umfassende Kompetenzen für den Wandel vermittelt.

Das bewährte Konzept dieses berufsbegleitenden Studienprogramms für Führungskräfte sieht Studieninhalte zu Managementthemen, Leadership und Innovation vor. Neu im Programm ist ein Studienmodul zur digitalen Transformation. Damit greift die Universität St. Gallen dieses hochaktuelle Thema erstmals in einem ihrer EMBA-Programme auf.

Modul „Digitale Transformation“ im aktuellen Trend

„In vielen Branchen hat die digitale Transformation längst begonnen, in anderen steht sie unmittelbar bevor. Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse verändern sich grundlegend und teilweise sogar drastisch. Wir wollen Führungskräfte kompetent und fundiert darauf vorbereiten“, so Prof. Dr. Reinhard Jung, Akademischer Direktor des Executive MBA in Business Engineering. „Wir stellen aktuelle Erkenntnisse aus der

Forschung vor und laden Top-Führungskräfte ein, mit denen wir über ihre Erfahrungen in der digitalen Transformation diskutieren.“

CEO der Raiffeisen Gruppe referierte zum Thema Transformation

Erst kürzlich sprach Dr. Pierin Vincenz, CEO der Raiffeisen Gruppe und HSG-Alumni, zum Thema „Transformation als Herausforderung für Finanzplatz und Bank“ im 18. Lehrgang des Executive MBA in Business Engineering. Als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz befindet sich Raiffeisen in einem permanenten Spannungsumfeld von politischen, ökonomischen und strukturellen Einflussfaktoren, die es zu bewältigen gilt. „Als Unternehmen der Zukunft müssen wir uns auf ständige Transformation einstellen. Wie wir dies machen? Indem wir unsere Stärken gegenüber der Konkurrenz weiter ausbauen, robuste Geschäftsmodelle entwickeln und eine enge Zusammenarbeit zwischen Business und IT anstreben“, so Vincenz.

Ganz im Sinne der an der Universität St. Gallen entwickelten «Business Engineering Map» schloss Vincenz seinen Vortrag mit den Worten: „Eine Führungsperson sollte ausserdem Leadership-Qualitäten zeigen und eine Führungskultur im Unternehmen entwickeln – auch wenn es ein zeitintensiver Prozess ist, so ist es ein sehr wichtiger.“

Interessierte Führungskräfte und High Potentials sind herzlich zum nächsten Informationsabend am 26. Juni 2014 am Zürcher Flughafen eingeladen, sich über dieses zukunftsgerichtete Studienprogramm detailliert zu informieren.

Über die Organisation:

Executive MBA in Business Engineering

Der berufsbegleitende Studiengang Executive Master of Business Engineering der Universität St.Gallen vermittelt die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zum systematischen und gestaltenden Umgang mit dem Wandel in Gesellschaft, Unternehmen und anderen Organisationen. Das ganzheitliche Programm thematisiert sämtliche Gestaltungsbereiche des Wandels, von der Unternehmensstrategie und der Prozessgestaltung bis hin zum Change Management und zum Erkennen und Bewerten der Potenziale moderner Technologien. Das 1998 eingeführte Weiterbildungsprogramm wird jährlich von rund 35 Führungskräften absolviert.

www.embe.unisg.ch

Pressekontakt:

Universität St.Gallen, Executive MBA in Business Engineering

Frau Elisabeth Heidecke

Kommunikationsbeauftragte

Müller-Friedberg-Str. 8

CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 (0)71 224 33 66

Fax: +41 (0)71 224 21 89

E-Mail: elisabeth.heidecke @ unisg.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/digitale-transformation-ja-bitte>